

AUSBILDUNG / Berufsberater in den Betrieben im Landkreis unterwegs

Mehr Bewerber und weniger freie Plätze

Gestern war bundesweit der Tag des Ausbildungsplatzes. Knapp 1580 Interessenten stehen im Landkreis Göppingen rund 310 freie Lehrstellen gegenüber.

STEFAN FLÜSHÖH

KREIS GÖPPINGEN ■ Im Landkreis Göppingen stehen Ende April knapp 1580 Interessenten für einen Ausbildungsplatz rund 310 freie Ausbildungsstellen gegenüber, meldet die Agentur für Arbeit in einer Pressemitteilung. Zeit für die Berufsberater, am gestrigen bundesweiten Tag des Ausbildungsplatzes auszuschwärmen und bei den Betrieben im Kreis für neue oder zusätzliche Ausbildungsstellen zu werben.

Eine der besuchten Firmen war beispielsweise der Gebauer Aktiv-

markt in der Göppinger Dieselstraße.

„Das Angebot an Ausbildungsplätzen ist in fast allen Berufen schlechter als vor einem Jahr“, sagt Bernd Hofmann, Chef der Göppinger Agentur. „Es ist ein symbolischer Akt, Arbeitgeber aufzusuchen – es gibt nichts wichtigeres, als offene Stellen zu bekommen“, so Hofmann weiter. Für dieses Jahr gelte: Mehr Bewerber und weniger Stellen als im Vorjahr. Grund dafür sei, dass die Zahl der Schulabgänger derzeit noch steige und Jugendliche, die in berufsvorbereitenden Maßnahmen waren, jetzt auf den Arbeitsmarkt drängten.

Zudem suchten nun junge Leute einen Ausbildungsplatz, die bisher eine Praktikantenstelle hatten. „In einem Sonderprogramm hat sich die Wirtschaft verpflichtet, dieses Jahr in ausreichendem Maße Auszubildenden- und Praktikantenstellen

zur Verfügung zu stellen“, erklärte Hofmann. „Wir appellieren an die Ausbildungsbetriebe, uns freie Stellen zu melden“, pflichtet Volker Seitz, Teamleiter bei der Agentur, bei.

Der Aktivmarkt Gebauer hat mehr als 40 Auszubildende in seinen Filialen im Kreisgebiet. Ausgebildet wird in Göppingen, Geislingen und Salach in den Berufen Bürokaufmann, Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer und Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk-Fleischerei. „Bei uns muss jeder ein Praktikum durchlaufen, bevor er einen Ausbildungsplatz angeboten bekommt“, erklärte Jens Gebauer, Geschäftsleiter im Bereich Organisation/Marketing bei Gebauer. Für die Filialen in der Dieselstraße in Göppingen und in Salach sucht Gebauer noch drei Auszubildende zum Fleischereifachverkäufer.

Und wie geht es den Glücklichen,

die einen Ausbildungsplatz bei Gebauer bekommen haben? „Mir gefällt der große Aufgabenbereich, den man als Einzelhandelskaufmann hat, und der ungeheure Teamgeist, der hier herrscht“, so Ivo Bartkowski. „Ich lerne recht viel über die verschiedenen Waren kennen und darf die Bestellungen machen. Zudem finde ich den regen Kundenkontakt schön. Ich habe viele Bewerbungen geschrieben, bis ich hier genommen wurde“, erzählte Tobias Heiler, der ebenfalls zum Einzelhandelskaufmann ausgebildet wird.

„Mir gefällt, dass ich unheimlich viel Kontakt mit Menschen habe“, sagt Sarah Kottkamp, Auszubildende zur Bürokauffrau. „Zudem ist der Bereich Marketing, in dem ich im Einsatz bin, ein sehr kreatives Aufgabenfeld. Ich bin über ein neunmonatiges Praktikum an den Lehrstellenplatz gekommen“, erklärte Kottkamp.